

## An der Ev. Kindertagesstätte „Zachäus“ wird gebaut!



An das neue, im Sommer 2005 eröffnete Foyer wird ein Gebäudeelement angebaut, das aus mehreren Räumen besteht, und zwar aus einem Gruppenraum, einem Ruheraum, einem Schlafräum für Säuglinge und den notwendigen Sanitärräumen. Ebenso kommt ein eigener Außenspielplatz mit dazu.

Warum? Ist doch alles bestens im Zachäus-Kindergarten!? Ja, eigentlich schon! Aber die neue Gesetzeslage schreibt es vor und unser Kindergarten „Zachäus“ macht sich rechtzeitig auf den Weg, *auch* für Kinder unter 3 Jahren eine gute „Heimat“ der Geborgenheit in kindgerechter Atmosphäre und mit qualifizierter Betreuung und Begleitung durch fachlich geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein. Formal heißt das: Eine eigene Gruppe U3 (Gruppenform II), in der Größe von etwa 10 Kindern, wird ab dem neuen Kindergartenjahr, also ab dem 1. August 2010, angeboten werden können. Darauf freuen wir uns.

Die Baukosten des komplexen Anbaus belaufen auf summa summarum 400.000,- € und werden weitgehend aus dem staatlichen Investitionsprogramm zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren seitens des Bundes und des Landes NRW getragen. „Nur“ etwa 12,5 %, ergo ca. 50.000,- € sowie die zu bebauende Grundstücksfläche gibt die Evangelische Kirche als Eigenanteil hinzu. Die Grundstücksfläche, die nun bebaut wird, stellt unsere Ev. Kirchengemeinde Gronau bereit und ebenso auch weitere etwa 400 qm aus dem Pfarrgarten des angrenzenden Pfarrhauses. Mit dieser Zusatzfläche von etwa 400 qm soll die durch den Anbau wegfallende Spielfläche für die Kindergartenkinder ersetzt werden, denn den Erzieherinnen und Erziehern und Pfarrer Uwe Riese ist es sehr wichtig, dass die Kinder des Zachäus-Kindergartens genug Frei- und Spielfläche im Außengelände zur Verfügung haben. Den finanziellen Eigenanteil von ungefähr 50.000,- € trägt die Gemeinschaft des seit Mitte 2008 bestehenden Trägerverbundes „Ev. Kindertagesstätten“ unseres großen Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. In ihm ist unsere Kirchengemeinde mit ihren 3 Kindertagesstätten „Zachäus“, „Arche Noah“ und „Astrid-Lindgren“ von Anfang an Mitglied.

Bedanken möchten wir uns bei allen an diesem Bauprojekt besonders Engagierten: Bei Frau Ans Golembiewski als Leiterin der Ev. Kindertagesstätte „Zachäus“, bei Herrn Herbert Krause als Vorsitzenden des kirchengemeindlichen Kindergartenausschusses, bei Claudia Brinkmöller als Geschäftsführerin des kirchenkreislichen Trägerverbundes „Kindertagesstätten“, bei Herrn Christoph Tombült als unsere Baumaßnahme begleitenden Architekten. Ebenso bei der Gemeinde Gottes, die die Baustellenzufahrt über ihr Grundstück ermöglicht, und sowohl bei unserem „Vater Staat“ (Bund und Land NRW) als auch bei der Gemeinschaft des Trägerverbundes unseres Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, die die Baukosten in doch recht großer Höhe von 400.000,- € tragen, und zwar auch in gegenwärtig finanziell schwieriger Situation.

Inzwischen läuft die Baumaßnahme. Am 6. und 7. April wurde die Baustelle eingerichtet, d.h. das Grundstück entsprechend vorbereitet. Am 12. April wurde gemeinsam

„der erste Spatenstich“ vollzogen – unter begeisterter Anteilnahme der „Zachäus“-Kinder. Einige Tage später ging es dann richtig los und seit dem 30. April steht ein großer Kran im Garten von Pfarrer Uwe Riese, der helfen soll, die bereits erstellte Bodenplatte aus Beton zu bebauen. Es geht in großen Zügen voran . . .

